

Kammel | Koloseus (Hrsg)

Vertragsrecht | Vertragsgestaltung

FLITSCH

Der Luftbeförderungs- vertrag

+ mybooklink

Flitsch

Der Luftbeförderungsvertrag

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem E-Book

mit mybooklink-Funktion!

Ihr Vorteil: Gesetze und Judikatur sind mit den Ihnen vertrauten Rechtsdatenbanken direkt verknüpft. Darunter etwa RIS, EUR-Lex, Lexis360 und viele mehr.

Wie funktioniert's?

- E-Book (mit mybooklink-Icon) kaufen
- Rechnung per E-Mail senden an mybooklink@facultas.at und Freischaltcode per E-Mail erhalten
- Auf [mybooklink](#) registrieren, Freischaltcode eingeben und los geht's!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an mybooklink@facultas.at.

Reihe Vertragsrecht und Vertragsgestaltung
Armin J. Kammel/Konrad Koloseus

Der Luftbeförderungs- vertrag

Mag. Martina Flitsch

Rechtsanwältin in Wien

Zitiervorschlag: *Flitsch*, Der Luftbeförderungsvertrag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, dem Verlag vorbehalten.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Fachbuch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autorin oder des Verlages ausgeschlossen ist.

eISBN 978-3-99111-454-3

Copyright © 2021 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
facultas, 1050 Wien, Österreich

Vorwort

Unzählige Luftbeförderungsverträge werden Tag für Tag abgeschlossen; dies erfolgt zumeist, ohne dass einem diese Tatsache bewusst ist. Denn im Normalfall geschieht dies nicht durch Unterfertigung eines schriftlichen Vertragswerks, sondern durch Buchung eines Fluges, für welchen heutzutage ein (elektronisches) Ticket ausgestellt bzw per E-Mail versandt wird. Die detaillierten Regelungen des Luftbeförderungsvertrages (inkl der Allgemeinen Beförderungsbedingungen) oder gar die gesetzlichen Grundlagen interessieren einen bei Buchung eines Fluges nicht. Erst dann, wenn Probleme auftreten, muss man sich mit dem komplexen Zusammenspiel von Regelungen und Rechtsgrundlagen im Detail auseinandersetzen. Ich durfte mich während meiner Arbeit für die Austrian Airlines AG über viele Jahre intensiv mit dem Luftbeförderungsvertrag beschäftigen und habe mir daher auch ein entsprechendes Know-how aneignen können. Das Wissen betreffend die Abläufe rund um einen Flug und die kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung der Rechtsprechung (nicht nur in Österreich) haben hier sehr geholfen. Ein umfassendes Werk zum Luftbeförderungsvertrag gab es bis dato in Österreich noch nicht. Die wichtigsten deutschsprachigen Bücher zu dieser Thematik waren (bzw sind noch immer) der „Ruhwedel“ und der „Giemulla/Schmid“. Nun soll mit diesem Buch erstmals auch in Österreich eine umfassende Darstellung der Rechtslage erfolgen, wobei damit nicht der Anspruch erhoben werden kann und soll, fortan auf die wichtige deutsche Literatur zu verzichten.

Martina Flitsch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
I. Einführung	1
II. Rechtsgrundlagen	4
A. Nationale Rechtsgrundlagen	4
1. Luftfahrtgesetz (LFG)	4
2. Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)	4
3. Konsumentenschutzgesetz (KSchG) und Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)	4
B. Völkerrechtliche Grundlagen	6
1. Warschauer Abkommen	7
2. Montrealer Übereinkommen	7
C. Unionsrechtliche Grundlagen	9
1. Verordnung (EG) 889/2002 – Haftungs-Verordnung	9
2. Verordnung (EG) 261/2004 – Fluggastrechte-Verordnung	10
3. Verordnung (EG) 1008/2008	10
III. Rechtliche Einordnung des Luftbeförderungsvertrages	11
A. Allgemeines	11
B. Exkurs: Charterflug versus Linienflug	12
1. Rechtsbeziehung zwischen Passagier und Reiseveranstalter (Charterer)	12
2. Rechtsbeziehung zwischen Reiseveranstalter und Luftfrachtführer	14
3. Rechtsbeziehung zwischen Passagier und Luftfrachtführer	14
C. Exkurs: Reisevermittlungs- versus Reiseveranstaltungsvertrag	15
D. Exkurs: Reisebürovertrag	17
IV. Vertragsparteien	20
A. Luftfrachtführer (Fluglinie)	20
B. Reisender (Passagier)	24

V.	Vertragsabschluss	27
	A. Abschlussfreiheit und Kontrahierungszwang	28
	B. Vertragsdokumentation	30
	1. Flugschein	30
	2. Gepäckschein	35
	3. Allgemeine Beförderungsbedingungen	35
VI.	Vertragsinhalt	40
	A. Beförderungspflicht	40
	1. Beförderungsverweigerung	41
	2. Nichtbeförderung wegen Überbuchung – Fluggastrechte- Verordnung	43
	a) Anwendungsbereich der Fluggastrechte-Verordnung	44
	b) Prozedere für den Fall der Nichtbeförderung wegen Überbuchung	46
	c) Anspruch auf Erstattung oder anderweitige Beförderung ...	47
	d) Anspruch auf Betreuungsleistungen	47
	e) Anspruch auf Zahlung einer Ausgleichsleistung	48
	3. Flugstornierung durch den Passagier	49
	B. Pflicht zur Beförderung von Reisegepäck	50
	1. Aufgegebenes Reisegepäck	50
	2. Handgepäck	52
	3. Mitbeförderung des Reisegepäcks mit dem Passagier	54
	4. Gesondertes Beförderungsentgelt für Reisegepäck?	54
	5. Abholung von Reisegepäck	56
	6. Verweigerung der Beförderung von Reisegepäck	58
	C. Pflicht zur Beförderung zum vereinbarten Termin	58
	1. Einseitige Änderung des Flugplanes	58
	D. Pflicht zur Bezahlung des Beförderungsentgelts	59
	1. Bezahlungspflicht des Vertragspartners	60
	2. Zeitpunkt der Bezahlung des Beförderungsentgelts	61
	3. Bemessung des Beförderungsentgelts	61
	4. Exkurs: Pricing und Revenue Management der Fluglinien ...	62
	5. Änderung des Flugpreises nach Vertragsabschluss	66
	6. Steuern, Gebühren und Zuschläge	67
	7. Umbuchungsgebühr und Stornogebühr	70
	E. Nebenpflichten zum Luftbeförderungsvertrag	70
	1. Rechtzeitiges Eintreffen	70
	2. Einhaltung der Beförderungsreihenfolge der Flugcoupons ...	74
	3. Übermittlung von personenbezogenen Daten	79
	4. Einhaltung der Verwaltungsformalitäten	81
	5. Verhalten an Bord	83

VII. Leistungsstörungen	85
A. Gewährleistung	85
B. Verzug (Flugverspätungen – Fluggastrechte-Verordnung)	86
C. Flugstornierung (Annullierung – Fluggastrechte-Verordnung) ...	90
VIII. Haftung	97
A. Allgemeines zur Haftung aus dem Beförderungsvertrag	97
1. Historische Entwicklung	97
2. Anwendbares Haftungsregime	98
B. Haftung nach dem Montrealer Übereinkommen	101
1. Anwendungsbereich	101
2. Haftung für Personenschäden	102
3. Haftung für Gepäckschäden	107
4. Haftung für Verspätung	109
5. „Leute des Luftfrachtführers“	110
a) Haftung des Luftfrachtführers für seine Leute	110
b) Haftung der Leute des Luftfrachtführers	113
C. Haftung nach dem Warschauer Abkommen	114
D. Haftung nach der Haftungs-Verordnung	115
1. Haftung für Personenschäden	117
2. Haftung für die Verspätung von Passagieren	118
3. Haftung für Gepäckschäden	118
4. Haftung für die Verspätung von Gepäck	119
5. Sonstige Informationsverpflichtungen	120
E. Haftung nach dem Luftfahrtgesetz	120
F. Ergänzende Haftungsregelungen im Luftbeförderungsvertrag	122
IX. Gerichtsstand	126
A. Gerichtsstand nach dem Warschauer Abkommen	126
B. Gerichtsstand nach dem Montrealer Übereinkommen	128
C. Sonstige Gerichtsstände	128
1. Allgemeiner Gerichtsstand am Wohnsitz oder Sitz (Art 4 EuGVVO neu)	129
2. Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art 7 Abs 1 EuGVVO neu)	129
3. Gerichtsstand am Ort der Unternehmensniederlassung, bei der der Flug gebucht wurde (Art 7 Abs 5 EuGVVO neu)	130
4. Zuständigkeit in Verbrauchersachen (Art 18 EuGVVO neu) ...	130
5. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art 23 EuGVVO alt bzw Art 25 EuGVVO neu)	131
D. Gerichtsstand nach dem österreichischen Luftfahrtgesetz	131
E. Schlichtungsstelle	132

Inhaltsverzeichnis

X.	Anwendbares Recht	135
	A. Grundsatz der freien Rechtswahl	135
	B. Das mangels Rechtswahl anzuwendende Recht	136
XI.	Zusammenfassung	138
	Anhang	139
	Stichwortverzeichnis	145

Abkürzungsverzeichnis

ABB	Allgemeine Beförderungsbedingungen
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
Abs	Absatz
AMC	Acceptable Means of Compliance
AOC	Air Operator Certificate
AOC-V	Luftverkehrsbetreiberzeugnis-Verordnung
apf	Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte
APIS	Advance Passenger Information System
ARB	Allgemeine Reisebedingungen
Art	Artikel
BGzLV	Bundesgesetz über den zwischenstaatlichen Luftverkehr 2008
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
BSP	Billing and Settlement Plan
COC	Conditions of Carriage
dh	das heißt
ds	das sind
EASA	European Aviation Safety Agency
Ecu	European currency unit (Europäische Währungseinheit)
EG	Europäische Gemeinschaft
EisenbahnG	Bundesgesetz über Eisenbahnen, Schienenfahrzeuge auf Eisenbahnen und den Verkehr auf Eisenbahnen (Eisenbahngesetz)
ELFAA	The European Low Fares Airline Association
EU	Europäische Union
FAGG	Bundesgesetz über Fernabsatz- und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz)
FEG	Bundesgesetz über die Festlegung von Flughafentgelten (Flughafentgeltgesetz)
FPG	Bundesgesetz über die Ausübung der Fremdenpolizei, die Ausstellung von Dokumenten für Fremde und die Erteilung von Einreisetitelen (Fremdenpolizeigesetz)

gem	gemäß
ggf	gegebenenfalls
GM	Guidance Material
GSA	General Sales Agent
HG	Handelsgericht
HP	Haager Protokoll
HVertrG	Bundesgesetz über die Rechtsverhältnisse der selbständigen Handelsvertreter (Handelsvertretergesetz)
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organisation
inkl	inklusive
insb	insbesondere
IPRG	Bundesgesetz über das internationale Privatrecht
iSd	im Sinne des/der
iSv	im Sinne von
IVO	Verordnung über Ausübungsvorschriften für das Reisebüro-gewerbe
KSchG	Bundesgesetz vom 8. März 1979, mit dem Bestimmungen zum Schutz der Verbraucher getroffen werden (Konsumentenschutz-gesetz)
LFG	Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrt-gesetz)
LSG	Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen über Sicherheitsmaß-nahmen im Bereich der Zivilluftfahrt getroffen werden (Luftfahrt-sicherheitsgesetz)
LuftVG	(deutsches) Luftverkehrsgesetz
MaklerG	Bundesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Makler (Maklergesetz)
mind	mindestens
Mio	Millionen
MÜ	Montrealer Übereinkommen, auch Montrealer Abkommen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
OGH	Oberster Gerichtshof
OLG	Oberlandesgericht
pa	per anno
PFAG	Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz
Pkt	Punkt

SFPD	Secure-Flight-Passenger-Daten
sog	sogenannt, -e, -er, -es
SZR	Sonderziehungsrecht, auch Special Drawing Right (SDR)
TSA	Transportation Security Administration
ua	unter anderem
uU	unter Umständen
va	vor allem
VKI	Verein für Konsumenteninformation
VO	Verordnung
ZAG	Zusatzabkommen von Guadalajara
zB	zum Beispiel

Literaturverzeichnis

- Bauer* (Hrsg), Handbuch Verkehrsrecht (2009)
- Bauer/Lichtl*, Österreichisches Luftfahrtrecht²⁶ (Loseblattsammlung)
- Conrady/Fichert/Sterzenbach*, Luftverkehr. Betriebswirtschaftliches Lehr- und Handbuch⁴ (2008)
- Czernich/Kodek/Mayr*, Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsrecht⁴ (2015)
- Flitsch*, Die Umsetzung der Richtlinie 2009/12/EG durch das Flughafenentgeltgesetz (FEG) in Österreich, ZLW 2/2012, 200
- Giemulla/Schmid* (Hrsg), Frankfurter Kommentar zum Luftverkehrsrecht III: Montrealer Übereinkommen (Loseblattsammlung) 40. Aktualisierungslieferung, Stand: Dezember 2015
- Giemulla/Schmid* (Hrsg), Frankfurter Kommentar zum Luftverkehrsrecht III: Warschauer Abkommen (Loseblattsammlung) 23. Aktualisierungslieferung, Stand: Juni 2004
- Halbmayer/Wiesenwasser*, Das österreichische Luftfahrtrecht (Loseblattausgabe), Stand: 1988
- Hausmann*, Europäische Fluggastrechte im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung und großer Verspätung von Flügen (2012)
- Hilber*, ABC der Steuern im Privat- und Unternehmensbereich⁹ (2015)
- Hobe/von Ruckteschell* (Hrsg), Kölner Kompendium Luftrecht III: Wirtschaftsrechtliche Aspekte des Luftverkehrs (2010)
- Huber*, Ersatzpflicht der Fluglinie bei wetterbedingter Annullierung eines Flugs, ZVR 2014/71
- Janezic*, Luftfahrtrechtliche Entscheidungen aus den Jahren 2012 und 2013, ZVR 2013, 315
- Janezic*, Luftfahrtrechtliche Entscheidungen aus den Jahren 2013 und 2014, ZVR 2014, 318
- Janezic*, Luftfahrtrechtliche Entscheidungen aus den Jahren 2014 und 2015, ZVR 2015/171
- Janezic*, Neues im Luftfahrtrecht 2014, ZVR 2014/69
- Janezic*, VO (EG) 261/2004 (FluggastrechteVO) – „Verteidigungsstrategien“ der Luftfahrtunternehmen, ZVR 2013/255
- Keiler*, Angekommen oder noch nicht? Der maßgebliche Zeitpunkt für die Berechnung der „Ankunftsverspätung“ im Rahmen eines Flugbeförderungsver-

- trages. Zugleich eine Anmerkung zu EuGH Rs. C-452/13 (Germanwings ./ Henning), GPR 2014, 258
- Kletečka/Schauer*, ABGB-ON^{1,02}
- Kolmasch*, Arbeitsflug mit Hubschrauber – Haftung des Flugunternehmens gegenüber Passagieren, Zak 2015/600
- Kosesnik-Wehrle* (Hrsg), Konsumentenschutzgesetz (KSchG)⁴ (2015)
- Kotzur/Krauß*, Die Anrechnung im Rahmen des Artikel 12 Abs 1 S 2 FluggastrechteVO, Zugleich Anmerkung zu BGH, Urteil vom 30. 9. 2014 – X ZR 126/13, GPR 2015, 72
- Neumayr/Reissner* (Hrsg), Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht² (2011)
- Pompl*, Luftverkehr. Eine ökonomische und politische Einführung⁵ (2006)
- Resch*, Das Recht der Luftfahrtunternehmen (2001)
- Rihs*, Wer haftet für Flugverspätungen? Haftung der Luftverkehrsunternehmen und/oder des Flugplatzhalters, ZVR 2012/141 (276)
- Ruhwedel*, Der Luftbeförderungsvertrag³ (1998)
- Ruhwedel*, Montrealer Übereinkommen vs. Warschauer System, TranspR 2009, 89
- Rummel*, ABGB Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch³ (2002)
- Schmidt*, Neueste reiserechtliche Judikatur des HG Wien, Jahrbuch Tourismusrecht 2015, 53 (65)
- Schuster-Wolf*, Die Auslegung der Fluggastrechte-VO durch den EuGH. Eine Bestandsaufnahme, VbR 2015/81 (114)
- Schwimann*, ABGB Praxiskommentar IV⁴ (2011)
- Simons/Hausmann* (Hrsg), Kommentar Brüssel I-Verordnung, Kommentar zur VO (EG) 44/2001 und zum Übereinkommen von Lugano (2012)
- Straube*, Wiener Kommentar zum UGB⁴ (2014)
- Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht II¹⁴ (2015)